

Dienstbarkeiten und andere dingliche Rechte zur Sicherung von Leitungen der öffentlichen Versorgung

Zielgruppe	Beschäftigte von Grundbuch- und Liegenschaftsämtern, Energieversorgern, kommunalen Betrieben der Wasserversorgung, Zweckverbänden und Behörden, die landesrechtlich für das Bescheinigungsverfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz zuständig sind
Ihr Nutzen	Das Seminar bietet eine umfassende Darstellung über Rechte und Pflichten des Versorgungsträgers bei der Verlegung von Leitungen im öffentlichen Raum. Es wird umfassend behandelt, unter welchen Voraussetzungen Dienstbarkeiten und andere dingliche Rechte für Versorgungsträger entstehen und wie sie in das Grundbuch einzutragen sind. Auch wird auf gesetzliche entstandene Dienstbarkeiten nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz eingegangen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Möglichkeiten zur Sicherung von Leitungen<ul style="list-style-type: none">- Gestattungsvertrag, Arten von Dienstbarkeiten und anderer dinglicher Rechte- Eintragung in das Grundbuch, Kosten- Entschädigungszahlungen- Rechtliche Durchsetzung der Dienstbarkeitsbestellung (Zwangsbelastung)2. Gesetzliche Dienstbarkeiten nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz<ul style="list-style-type: none">- Entstehung und Bestand gesetzlicher Dienstbarkeiten- Formelle Umsetzung im Grundbuch, Bescheinigungsverfahren- Entschädigungsanspruch3. Nachträgliche Gestaltungen<ul style="list-style-type: none">- Übertragung von Dienstbarkeiten- Rangrücktritt, Rangwahrung, Freigabe und Löschung- Verlegung des Ausübungsbereichs4. Sonderfälle<ul style="list-style-type: none">- Dienstbarkeiten in der Zwangsvollstreckung
Dozentin	Nadine Crenze, Notarassessor

Nummer	G-07-10/20
Termin	27. April 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	94,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 122,00 € Nichtmitglieder
